



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

**000 Unbekannte DIN-Nr im LV**

- 1.1.1 Einholen von straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen / Anordnungen  
Einholen sämtlicher Genehmigungen (sofern erforderlich) bei den zuständigen Behörden, die sich im Zusammenhang mit der Baudurchführung bzw. Lieferung und Montage aufgrund der vom AN gewählten Transportwege oder Bau-/ Montageverfahren ergeben.
- Dazu zählen u.a.:
- Einholen von straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen/Anordnungen, falls diese für Transporte erforderlich sind.
  - Einholung von benötigten Sondernutzungserlaubnissen öffentlicher Verkehrswege und Anlagen z.B. zum temporären Aufstellen eines Mobilkranes.
- Sämtliche Genehmigungen sind dem AG oder seinem Vertreter vor Baubeginn in Kopie zu übergeben bzw. nachzuweisen.
- Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....
- 1.1.2 Zustandsfeststellung / Beweissicherung  
Zustandsfeststellung / Beweissicherung
- Zustandsfeststellung / Beweissicherung des Geländes, der Straßen und Gehwege und sonstiger Baulichkeiten im Montagebereich und im Bereich seiner Baustelleneinrichtung vor Baubeginn.
- Insbesondere Beweissicherung aller angrenzenden Bauteile (Uferwände etc.) und Steganlagen (Bestandsanlagen) an der Außenmole vor Umbau/Montage.
- Dokumentation im Rahmen einer gemeinsamen Begehung mit dem AG.
- Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....
- 1.1.3 Detail- / Ausführungsplanung, statische Berechnungen, Werkstattplanung Gangway Stanlage C und D  
Detail- / Ausführungsplanung Zugbrücke/Gangway (Steganlage C+D)
- Detailplanung / Ausführungsplanung inkl. Auslegung der elektrischen Anlage für die Zugbrücken der Steganlage C+D.  
Anforderungen gemäß Angaben in der Baubeschreibung.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Die Planung der Zugangsbrücken beinhaltet auch die Ausführungsplanung der erforderlichen Zwischenpontons einschließlich der elektrischen Zugbrücken und Anlagen. Des Weiteren sind alle erforderlichen Statischen Berechnungen prüffähig zu erstellen. Für die Führung der Zwischenpontons wurden im Baulos 3 bereits jeweils zwei Führungsdalben DN 600 hergestellt. Auch die Planung der erforderlichen Dalbenhalterungen ist Bestandteil der Planung.

Die Zugbrücke / Gangway soll folgende Aspekte erfüllen:  
Konstruktion

- Zwischenponton + Klapp-Gangway/Zugbrücke
- Zwischenponton mit Laufführung an zwei wasserseitigen Dalben
- Abstandshalter am Zwischenponton (in Richtung Hauptsteg)
- Rollen am landseitigen Ende der Zugbrücke zur Überbrückung von Wasserstandsschwankungen
- Übergangsbleche an den Übergängen der Brücke zum Zwischenponton und zum Ufer sowie vom Zwischenponton zum Hauptsteg (Vermeidung von Stolpergefahren, Sicherstellung Barrierefreiheit)
- Gewährleistung der Barrierefreiheit (bei Betriebswasserstand)
- Platz für je 2 Verteilerschränke auf dem Zwischenponton (siehe Lageplan Anlage 2: Anl.2.1-B5.1.1-Lageplan\_Steganlagen)
- Zusätzliche Konstruktion an der Uferwand (Richtung Hafenbecken) als Auflagerkonsole der Zugangsbrücke
- Zugangsbrücke mit beidseitigem Geländer (siehe auch Anlage 2:
  - Anl. 2.3-B5.2.2-Steganlagen-C.pdf und
  - Anl. 2.4-B5.2.3-Steganlagen-D.pdf)
- Kabeleinführung in die Verteilerschränke und die elektrischen Anlagen der Zugbrücke einschließlich Möglichkeit zur Befestigung einer Schutzeinrichtung für die Kabel wie Energieführungsketten o.ä. in Abstimmung mit dem Baulos 3
- Zuleitung bzw. Kabeltrasse zu den Verteilerschränken und vom Zwischenponton zur Steganlage.

Abmessungen:

- Horizontale Überbrückungslänge (Klapp-Gangway + Zwischenpodest): Ca. 1,70 m+2,20 m
- Horizontale Überbrückungslänge Uferwand-Zwischenponton: Ca. 1,70 m
- Breite der Zugangsbrücke: Ca. 2,50 m
- Breite Zwischenponton: Ca. 5,25 m

Materialien

- Rahmenkonstruktion aus Leichtmetall (Stahl / Edelstahl gem. Detail- und Werksplanung)
- Lauffläche: WPC-Belag analog Oberflächenbelag Steganlagen. Falls statisch erforderlich gestanztes Aluminiumblech (zur Lastreduzierung)



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- ausreichende Rutschhemmung ist sicherzustellen

Anlagentechnik + Mechanik:

- elektrischer Antrieb (Spindeltrieb) zum Hoch- und Runterklappen inkl. Möglichkeit der Fernsteuerung vom Ufer aus (und einer manuellen Kurbelaufnahme)
- Anlagentechnik für den Einbauort (Außenbereich, Spritzwasserbereich) geeignet (Mind. Schutzklasse IP 65)

Vor Ausführung der Detail- / Ausführungsplanung Zugbrücke/Gangway (Steganlage C+D) ist durch den AN ein **Lastenheft** zu erstellen und mit dem AG oder seinem Vertreter einvernehmlich abzustimmen.

Die erforderlichen statischen Berechnungen (prüffähig) und Werkstattplanungen für die Zugangsbrücken C-D einschließlich Zwischenpontons, sind in die Leistungsposition einzukalkulieren.

Leistung beinhaltet die Werkplanung der Auflagerkonsolen Zugbrücke C + D an Uferwand einschließlich prüffähigem, statischen Nachweis.

Leistung beinhaltet die Werkplanung erforderlicher Kabelkanäle und Kabeltrassen innerhalb der Konstruktion zur Aufnahme und Verlegung erforderlichen elektrischer Leistungen.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.1.4

Prüffähige statische Berechnung - schwimmende Anlagen einschl. Zugangsbrücken  
Erarbeitung und Erstellung aller erforderlichen prüffähigen statischen Berechnungen für die Schwimmenden Steganlagen und Zugangsbrücken (inkl. aller Befestigungselemente und für alle Montagesituationen).

Erbringung der erforderlichen Nachweise und Dimensionierungen für die schwimmenden Anlegestellen gem. den geltenden Regelwerken (u.a. DIN EN 14504:2019 und "Merkblatt Schwimmende Anlegestellen" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen).

Nachweise sind rechnerisch zu erbringen (keine Belastungsproben).

Durch den Ausführenden ist für das Bauvorhaben ein Lastenheft zu erstellen, welches dem AG oder seinem Vertreter vorzulegen und abzustimmen ist.

Die Position gilt für die Gesamtanlage, d.h. für  
- Steganlage A (Innenmole)  
- Steganlage B (Serviceplatz)



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- Steganlage C
  - Steganlage D
  - Steganlage E (Paddelboote)
  - Steganlage F (Außenmole; für die neu zu liefernden Bauteile)
- inkl. aller erforderlichen Zugangsbrücken.

### Hinweis:

Bei den statischen Berechnungen der Schwimmstege sind die stabilitätsbeeinflussenden Belastungen aus der Verbindungsbrücke, Energiesäulen etc. zu berücksichtigen.

Die Lastanforderungen (z.B. Verkehrslasten und Eislasten) und die geforderten Freiborde gem. Baubeschreibung sind zu berücksichtigen.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.1.5

Prüfung der statischen Berechnungen d. Sachverständigen  
Prüfung der durch den AN erstellten statischen Berechnungen durch einen vom AN beauftragten zugelassenen Sachverständigen gem. DIN EN 14504 für den jeweiligen Anwendungsfall.

Die geprüften Nachweise der Anlage sind der unteren Wasserbehörde der Stadt Leipzig mindestens 6 Wochen vor Baubeginn vorzulegen.

Die geprüften Unterlagen sind dem AG digital und in Papierform (3-fach) zu übergeben.

Die Position gilt für die Gesamtleistung, d.h. für

- Steganlage A (Innenmole)
  - Steganlage B (Serviceplatz)
  - Steganlage C
  - Steganlage D
  - Steganlage E (Paddelboote)
  - Steganlage F (Außenmole, für die neu zu liefernden Bauteile)
- einschließlich der Zwischenpontons der Zugangsbrücken C-D und aller Zugangs- bzw. Verbindungsbrücken der Steganlagen A, B, E, F und H.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.1.6

Erarbeitung Werkstattunterlagen  
Erarbeitung und Erstellung der Werkstattunterlagen.

Übergabe der durch einen Prüfenieur geprüften Werkstattunterlagen zur Freigabe an den AG.



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

**Stadthafen Leipzig**  
**Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen**

Vorabstimmungen zur Vorprüfung der Unterlagen (insbesondere bezüglich der tangierenden Baukonstruktionen (z.B. Vorsatzschale) mit dem AG bzw. dessen Vertreter.

Alle Konstruktionen, Maße, Einbauten, Befestigungen, Konfiguration sowie die Bauanschlüsse und Verankerungen der Bauteile müssen erkennbar sein. Zu Beachten sind die zu verlegenden elektrischen Leitungen in einem geeigneten Zwischenboden oder Kabelführungskanal. Des weiteren sind die vorzusehenden Aufstellflächen für Ladesäulen, Energiepoller und Verteilerschränke detailliert darzustellen.

Übergabe der Unterlagen:  
 - Papierform (5fach)  
 - digital

Die Position gilt für die Gesamtleistung, d.h. für  
 - Steganlage A (Innenmole)  
 - Steganlage B (Serviceplatz)  
 - Steganlage C  
 - Steganlage D  
 - Steganlage E (Paddelboote)  
 - Steganlage F (Außenmole, für die neu zu liefernden Bauteile)  
 einschließlich der Zwischenpontons der Zugangsbrücken C-D und aller Zugangs- bzw. Verbindungsbrücken der Steganlagen A, B, E, F und H.

Die Unterlage hat auch die Montageplanung der Bestandssteganlahe H zu beinhalten, hier explizit die Montage der Führungselemente.

Hinweis:  
 Der Mitzeichnungsstempel ist mit dem AG abzustimmen.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.2.1

Technische Bearbeitung (Bauzeitenplan, Alarmplan, Gefährdungsbeurteilung)  
 Technische Bearbeitung  
 u.a. Erstellung Gefährdungsbeurteilung, Alarmplan, Bautagesberichte.

Bauzeitenplan für die Maßnahme als Balkenplan und auf Grundlage des Angebotsterminplanes zur Bauanlaufberatung, spätestens 5 AT vor Arbeitsbeginn detailliert aufstellen und regelmäßig fortschreiben und dem AG vorlegen.  
 Übergabe des Planes an den AG als Papierplot.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- 
- 1.2.2 Bestandseinmessung  
Bestandseinmessung (Schlussvermessung) der schwimmenden Anleger.  
Inkl. Einmessung der Führungsschienen.  
  
Einarbeitung der Unterlagen in die Bestandsunterlagen.  
  
Die Position gilt für die Gesamtleistung, d.h. für:  
- Steganlage A (Innenmole)  
- Steganlage B (Serviceplatz)  
- Steganlage C inkl. Führungsdalben  
- Steganlage D inkl. Führungsdalben  
- Steganlage E (Paddelboote)  
- Steganlage F (Außenmohle, für die neu zu liefernden Bauteile)  
sowie die unzusetzende Steganlage H  
  
Für die Bestands- bzw. Schlussvermessung ist die Anlage 5 "Pflichtenheft Schlussvermessung" zu beachten. Alle erforderlichen Leistungen sind vollumfänglich einzukalkulieren.  
  
Hinweis:  
Die Bestands- bzw. Schlussvermessung hat im amtlichen Höhensystem zu erfolgen.  
Im Projektgebiet gibt es zwei amtliche Höhenpunkte (mit altem und aktuellem Vermessungssystem), welche über das Portal des Freistates Sachsen kostenfrei eingesehen werden können.  
  
Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....
- 1.2.3 Zulage - Umrechnung Koordinatensystem  
Umrechnung des Koordinatensystems der Entwurfs- bzw. Ausführungsplanung in das amtliche Höhensystem.  
  
Hinweis:  
Die Bestands- bzw. Schlussvermessung hat im amtlichen Höhensystem zu erfolgen.  
Im Projektgebiet gibt es zwei amtliche Höhenpunkte (mit altem und aktuellem Vermessungssystem), welche über das Portal des Freistates Sachsen kostenfrei eingesehen werden können.  
  
Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....
- 1.2.4 Prüfung auf Übereinstimmung  
Die Übereinstimmung der Bauausführung mit den geprüften Unterlagen ist durch den Prüfstatiker auf Veranlassung durch den AN nachweislich zu bestätigen.  
  
Nachweisliche Bestätigung hat vor der Freigabe der schwimmenden Anleger zur Nutzung zu erfolgen.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Die Position gilt für die Gesamtleistung, d.h. für

- Steganlage A (Innenmole)
- Steganlage B (Serviceplatz)
- Steganlage C
- Steganlage D
- Steganlage E (Paddelboote)
- Steganlage F (Außenmole, für die neu gelieferten Bauteile)

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.2.5

Revisionsunterlagen / Bestandsunterlagen  
Erarbeitung und Erstellung der Bestandsunterlagen /  
Revisionsunterlagen gem. den zusätzlichen Technischen  
Vertragsbedingungen- Wasserbau (ZTV-W) für den LB  
202.

Inkl. Darstellung der endgültigen Ausführung der  
schwimmenden Anlegestellen und der örtlichen  
Gegebenheiten.

In den Zeichnungen sind die Koordinatenpunkte mit  
Nummern zu versehen, die in einer separaten Liste mit  
den Koordinaten aufzuführen sind. Auf der Zeichnung  
sind die NHN-Höhen neben den Koordinatenpunkten  
anzugeben.

Die Abnahme der Bau- und Lieferleistung erfolgt erst  
nach Einreichen und Prüfung der vollständigen  
Revisionsunterlagen.

Es sind mindestens folgende Bestandsunterlagen zu  
erstellen:

- Bestandszeichnungen
  - 1 Lageplan, u.a. mit Grundrissen der Steganlage
  - 1 Querschnitt je Steganlage (Querschnitt Schwimmsteg + Querschnitt Verbindungsbrücke)
  - 1 Längsschnitt je Steganlage (Längsschnitt Schwimmsteg + Verbindungsbrücke)
  - Ansichten und Details von allen wesentlichen Einzelheiten mit Lagebezeichnungen und geometrischen Verhältnissen
  - Alle relevanten im Bauwerk befindlichen Bauteile und Einbauten sind mit zu erfassen
  - Angabe zur Art der verwendeten Baustoffe mit Baustoffgüten und Festigkeitsklassen, Art der Abdichtungen, Korrosionsschutz, sonst. Beläge etc.
  - Darstellung der Geländer und Schutzeinrichtungen sowie sämtliche Ausrüstung
  - Angabe der Lastenklassen
- Betriebs- und Wartungsanleitung (siehe gesonderte Position)
- Abnahmedokument einschl. Fertigstellungsanzeige
- Dokumentation der Freigabe der Anlage durch den Prüfstatiker, mit Bestätigung der Übereinstimmung der Bauausführung mit den geprüften Unterlagen



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Übergabe der Unterlagen:

- Abgabe in Papierform: dreifach
- in digitaler Form: 1-fach  
 lesbar für die aktuellste AutoCAD Version (mindestens Autocad 2018) in DWG und DXF- Format

Abgerechnet wird pauschal nach Erstellung und Prüfung des AG oder dessen Vertreter.

Die Position gilt für die Gesamtleistung, d.h. für

- Steganlage A (Innenmole)
- Steganlage B (Serviceplatz)
- Steganlage C inkl. Zwischenponton
- Steganlage D inkl. Zwischenponton
- Steganlage E (Paddelboote)
- Steganlage F (Außenmohle, für die neu zu liefernden Bauteile)

und die umzusetzende Steganlage H einschließlich der Zwischenpontons der Zugangsbrücken C-D und aller Zugangs- bzw. Verbindungsbrücken der Steganlagen A, B, E, F und H.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.2.6

Betriebs- und Wartungsanleitung  
 Erarbeitung und Erstellung der Betriebs- und Wartungsanleitung für die schwimmenden Anleger.

Übergabe der Unterlagen an den AG oder seinem Vertreter:

- Abgabe in Papierform: dreifach
- in digitaler Form: 1-fach

Die Position gilt für die Gesamtleistung, d.h. für:

- Steganlage A (Innenmole)
- Steganlage B (Serviceplatz)
- Steganlage C
- Steganlage D
- Steganlage E (Paddelboote)
- Steganlage F (Außenmole, für die neu gelieferten Bauteile)

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.2.7

Schlussdokumentation  
 Dem AG oder seinem Vertreter ist eine Woche vor der Abnahme durch den AN eine Schlussdokumentation zu übergeben. Die Schlussdokumentation muss u.a. folgende Unterlagen enthalten:

- Inhaltsverzeichnis
- Revisions- und Bestandsunterlagen (siehe gesonderte Position)
- Bestandseinmessung (siehe gesonderte Position)
- Tagesberichte AN





**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- Entsorgungs- oder Verwertungsnachweise
- Prüf- und Überwachungsprotokoll
- Materialzertifikate
- Transport- und Lieferscheine
- Abnahmeprotokolle
- Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen
- Urkunde zum Schweißfachingenieur
- NUN- Liste / Bescheinigungen
- Betriebs-/ Bedienungsanleitung (siehe gesonderte Position)

Die Schlussdokumentation ist dem AG 3-fach in Papierform und digital zu übergeben.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.2.8

Örtliches Aufmaß - Einmessung  
Führungsdalben Steganlage C und D  
Einmessen der Führungsdalben Steganlage C und D als Grundlage und Verifizierung der Werkplanung des AN. Das Aufmaß bzw. die Einmessung hat vor bzw. im Rahmen der Erstellung der Werkplanung der Steganlagen C und D zu erfolgen.

Die Vermessungsergebnisse sind mit dem AG bzw. dessen Vertretung auf der Baustelle (BÜ/BOL) zu teilen, um eine Verifizierung auch mit der Bestandeinmessung des Bauloses 3 zu gewährleisten.

Hinweis:  
Die Führungsdalben der Steganlagen C und D werden durch den AN-Bau des Bauloses 3 hergestellt.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.3.1

Koordinierungsleistung Baulos 3 /  
Montagezeitraum / Elektroinstallationen  
Die Leistung der Anlieferung und Montage Steganlagen und Ponton erfolgt im Rahmen (zur Ausführungszeit) des Hauptbauloses 3 zur Errichtung des Stadthafens.

Die hier angebotenen Koordinierungsleistungen beinhalten den Abstimmungsprozess zur terminlichen Einbindung der erforderlichen und vertraglich geschuldeten Leistungen zur Lieferung und Montage der Ponton und Steganlagen.

Des Weiteren werden in dieser Pauschale die Koordinierungsleistungen zur Installation elektrischer Anlagen (Starkstromanlagen) vergütet. Hierbei ist mit Koordinierungsleistungen für die Planung der Kabeltrassen, der Verteilerschränke bzw. Anschlusskästen und der Einführung der Kabel in die Verteiler und die elektrischen Anlagen der Zugbrücken erforderlich.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Des Weiteren werden sind Leistungen bzw. Abstimmungsprozesse zur Installation von Ladesäulen und Energiepoller erforderlich.

In der Pauschale ist unter anderem die Teilnahme an vier Bauberatungen und 2 zusätzlichen Beratungen auf der Baustelle einzukalkulieren.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

1.3.2

Montagehilfsleistungen / 2 Facharbeiter  
Der AN stellt 2 Facharbeiter als Montagehilfskräfte für die Installation elektrischer Anlagen (Starkstromanlagen) des Baulos 3 auf den zu liefernden Pontons und Steganlagen.  
Die Montage elektrischer Anlagen (Schaltschränke, Elektrische Leitungen, Energiesäulen, Strompoller, etc.) sind Leistungsbestandteil des Baulos 3.

Zu kalkulieren:  
- 2 Facharbeiter / Monteure  
- 4 Werktageseinsatz á 8 h/Tag

Leistung inkl. aller erforderlichen Nebenkosten (An- und Abfahrtskosten, erforderliche Übernachtungen, Spesen, etc.)

Menge: 64 h EP: ..... GB: .....

2.1.1

Baustelle einrichten, vorhalten und räumen  
Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung der Bau- und Montageleistung gem. LV und Baubeschreibung einrichten, vorhalten (teporär gestaffelt) und räumen.  
Beachtung hierzu Kap. 3.1.1 und 3.1.2 der Baubeschreibung.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsbereit aufstellen, einschließlich der dafür erforderlichen Arbeiten.  
Erforderliche temporäre Anlagen soweit erforderlich aufstellen und einrichten (z.B. Toiletten, Aufenthaltsgelegenheiten, Materialcontainer, etc.).

Temporäre Montage-, Lager-, Kran und Einrichtungsflächen innerhalb des Baufeldes.  
Zusatzflächen - soweit erforderlich- sind vom AN zubeschaffen.  
Kalkulationshinweis:  
Auf dem Baufeld des Stadthafens Leipzig stehen nur begrenzte Montage-, Lager-, Kran und Einrichtungsflächen zur Verfügung.  
Die Anlieferung von Materialien und Anlagen hat koordiniert zu den Montageleistungen zu erfolgen.



## Angebot

Proj.: 615-3576

Stadthafen Leipzig

LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Bedingt durch das begrenzte Platzangebot ist die Zwischenlagerung von Anlagenbestandteilen nur in sehr begrenztem Rahmen möglich.

Die Hauptfläche zur Anlieferung und zur Wasserung der schwimmenden Anlagen hat auf einer Teilfläche des Hybridplatzes zu erfolgen.

Die Zwischenlagerung von Liefermaterialien hat in Abstimmung mit dem AG und dem AN-Bau des Bauloses 3 zu erfolgen.

Das Umsetzen der Steganlage H hat über den Wehrplatz zu erfolgen.

Zufahrt zur Baustelle nach Leistungsbeschreibung ist vorhanden.

Baustelle nach Fertigstellung der Arbeiten von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Baustellenabfälle und Abwässer aus dem Betrieb der BE sind in das Eigentum des AN zu übernehmen, schadlos von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß wieder herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Falls erforderlich: Schutz vorhandener Konstruktionen (z.B. Geländerkonstruktionen an der Uferlinie) im Arbeitsbereich vor Verunreinigungen und Beschädigungen. Gleichfalls Schutz bereits fertiggestellter Anlagen (Baulos 3), welche temporär genutzt bzw. beansprucht werden (z.B. Pflaster, Asphaltflächen, Treppenanlagen, etc.).

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten und Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Die Vergütung erfolgt anteilig mit 70% nach der Einrichtung und Begehung der BE durch den AG. 30% der Vergütung erfolgen nach dem Räumen der Baustelle.

Hinweise:

- Beleuchtung der Baustelle und Schutz vor Witterungseinflüssen sind einzukalkulieren
- Anschlussmöglichkeiten für Strom, Wasser u. dgl. werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Erstellung des Anschlusses werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten für den Verbrauch trägt der AN.
- Ggf. parallel ausgeführte Arbeiten sind zu berücksichtigen
- Rettungswege sind freizuhalten.
- Bauzäune o.ä. zur Absicherung der BE bzw. temporärer Zwischenlager auf dem Baufeld, sind einzukalkulieren.
- Für das Einheben der Schwimmstegelemente ist die



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Bereitstellung eines Mobilkran / Autokran  
einzukalkulieren.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

2.1.2

Zulage Baustelleneinrichtung - gestaffelte BE  
Gemäß Kap. 3.1.1 und 3.1.2 ergibt sich ein zeitlich  
gestaffelter Bauablauf für die technische Bearbeitung der  
Vertragsleistungen, Liefer- und Montagezeiten sowie  
temporären Arbeitsunterbrechungen, Diese  
Zulageposition berücksichtigt alle Teilrückbauten,  
Umbauten oder Teilräumungen innerhalb der vertraglich  
festgelegten Bauzeit innerhalb des Baufeldes Stadthafen  
Leipzig.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

2.1.3

Besondere Arbeitsschutzausrüstung für Arbeiten  
im/am Wasser  
Besondere Arbeitsschutzausrüstung für die Arbeitskräfte  
des AN für Arbeiten vom Wasser aus bzw. Unterwasser  
beschaffen und bereitstellen (z.B. Wathose, Rettungsring  
usw.)

Hinweis:  
Die üblichen Arbeitsschutzausrüstung für die  
Arbeitskräfte für Stahl- und Metallmontagen (z.B. Helme,  
Warnwesten, Sicherungsurte etc.) werden nicht  
gesondert vergütet.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

2.1.4

Vorhandenes Baustellenschild 3,0 x 4,0 m,  
ergänzen  
Vorhandes Bauschild ergänzen bzw. in Bezug auf die  
Informationen Baulos 5 ändern.  
Baustellenschildänderung /-anpassung gemäß  
Gestaltungsvorgaben des Auftraggebers.

Die Beschriftung erfolgt in Abstimmung mit dem AG.  
Der Bauschild- bzw. Ergänzungsentwurf ist vor der Anfertigung  
durch den AG freizugeben.

Bestandsinformation:  
Bauschildmaße: 3,0 x 4,0 m (B x H),  
Schrift und Grafik mehrfarbig auf weißem Grund, wetterfest und  
UV-beständig.  
Aufstellort: Flurstück 2407c, (Käthe-Kollwitz-Str. Abstand zur  
Grundstücks- bzw. Gehwegsgrenze ca. 7,5 m).

Das vollständige Bauschild einschl. Tragkonstruktion und  
Fundamente, etc. ist im Eigentum des Auftraggebers.  
Rückbau und Verwertung erfolgt in gesonderter  
Leistungsposition des Hauptbauloses 3.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- 
- 2.1.5 Überfahrtschutz (Gehweg) herstellen und rückbauen  
Überfahrtschutz (Gehweg) herstellen und rückbauen
- Überfahrtschutz im Zufahrtsbereich der Baustelle auf vorhandenem Gehweg zur Befahrbarkeit herstellen, zur Nutzung unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme zurückbauen und ggf. entsorgen.
- Materialien liefern, einbauen, nach Beendigung der Baumaßnahme ausbauen, abtransportieren und entsorgen.
- 60 v.H. der Pauschale werden nach Herstellung, der Rest wird nach dem Rückbau vergütet.
- Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....
- 3.1.1 Schwimmstegelemente für Steganlage A herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
Schwimmstegelemente des schwimmenden **Anlegers A (Innenmole)**, bestehend aus 3 Schwimmkörpern inkl. aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen, Übergangsbleche, wasserseitiger Scheuerschutzleiste etc. (siehe Vorbemerkung) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.
- Befestigung mittels Pfahlführungen an der Uferwand wird gesonder vergütet (siehe gesonderte Position).
- Verkehrslast Steganlage A:  
Anlegestellen für das Leipzig-Boot (Typ 1 und 2):  
lotrechte Verkehrslasten von **2,50 kN/m<sup>2</sup>**
- Abmessungen: 3 Stck à LxB ca.10 m x 2,5 m
- Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm
- Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.
- Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 3 Stk EP: ..... GB: .....

3.1.2

Schwimmstegelemente für Steganlage B  
herstellen, liefern, in Gewässer einheben und  
einbauen

Schwimmstegelemente des schwimmenden **Anlegers B (Serviceplatz)**, bestehend aus 2 Schwimmkörpern inkl. aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen, Übergangsbleche, wasserseitiger Scheuerschutzleiste, Halterungen etc. (siehe Vorbemerkungen) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.

Befestigung mittels Pfahlführungen an der Uferwand wird gesondert vergütet (siehe gesonderte Position).

Verkehrslast Steganlage B:  
Anlegestellen für das Leipzig-Boot (Typ 1 und 2)  
lotrechte Verkehrslasten von **2,5 kN/m**

Abmessungen: 2 Stck à LxB ca. 10 m x 1,5 m

Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 2 Stk EP: ..... GB: .....

3.1.3

Hauptstegelemente für Steganlage C  
herstellen, liefern, in Gewässer einheben und  
einbauen

Schwimmstegelemente (Hauptsteg) des schwimmenden Anlegers **Steganlage C** bestehend jeweils aus 3 Schwimmkörpern inkl. aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen, Übergangsbleche, wasserseitiger Scheuerschutzleiste, Halterungen etc. (siehe Vorbemerkungen) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Befestigung an wasserseitigen Dalben wird gesondert vergütet (siehe gesonderte Position).

Verkehrslast Steganlage C (Hauptsteg):  
Leipzig-Boot (Typ 1)  
lotrechte Verkehrslasten von **2,5 kN/m<sup>2</sup>**

Abmessung:  
2 Stck à LxB ca. 10 m x 2,5 m +  
1 Stck à 9 m x 2,5m

Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 3 Stk EP: ..... GB: .....

3.1.4

10 Fingerstege Steganlage C herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
10 Fingerstege zur Verankerung an dem Hauptsteg entsprechend der Werksplanung des AN liefern.

Die Fingerstege sind an entsprechender Stelle an den Hauptsteg gelenkig miteinander zu verbinden. Die Lagestabilität der Fingerstege ist sicherzustellen.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Die Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

Verkehrslast Steganlage C (Fingerstege):  
Leipzig-Boot (Typ 1)  
lotrechte Verkehrslasten von **1,50 kN/m<sup>2</sup>**

Abmessung:  
10 Stck à LxB ca. 6 m x 0,6 m; Dreieckige Aussteifung im Übergangsbereich zum Steg

Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 10 Stk EP: ..... GB: .....

### 3.1.5

Hauptstegelemente für Steganlage D herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
Schwimmstegelemente des schwimmenden Anlegers  
**Steganlage D** bestehend jeweils aus 3 Schwimmkörpern inkl. aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen, Übergangsbleche, wasserseitiger Scheuerschutzleiste, Halterungen etc. (siehe Vorbemerkungen) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.

Befestigung an wasserseitigen Dalben wird gesondert vergütet (siehe gesonderte Position).

Verkehrslast Steganlage D (Hauptsteg):  
Leipzig-Boot (Typ 1)  
lotrechte Verkehrslasten von **2,5 kN/m<sup>2</sup>**

Abmessung:  
2 Stck à LxB ca. 10 m x 2,5 m +  
1 Stck à LxB ca. 9 m x 2,5m

Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.





## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 3 Stk EP: ..... GB: .....

3.1.6

10 Fingerstege Steganlage D herstellen, liefern,  
in Gewässer einheben und einbauen  
10 Fingerstege zur Verankerung an dem Hauptsteg  
entsprechend der Werksplanung des AN liefern.

Die Fingerstege sind an entsprechender Stelle an den  
Hauptsteg gelenkig miteinander zu verbinden. Die  
Lagestabilität der Fingerstege ist sicherzustellen.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und  
Nebenarbeiten. Die Vorbemerkungen sind zu  
berücksichtigen.

Verkehrslast Steganlage D (Fingerstege):  
Leipzig-Boot (Typ 1)  
lotrechte Verkehrslasten von **1,5 kN/m<sup>2</sup>**

Abmessung:  
10 Stck à LxB ca. 6 m x 0,6 m; Dreieckige Aussteifung im  
Übergangsbereich zum Steg

Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine  
bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max.  
Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
Auch die geforderte Rutschhemmung des  
Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 10 Stk EP: ..... GB: .....

3.1.7

Schwimmstegelemente Steganlage E herstellen,  
liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
Schwimmstegelemente des schwimmenden **Anlegers E**  
**(Paddelboote)** (Ein- und Ausstiegsponton) bestehend  
aus 2 Schwimmkörpern inkl. aller fachgerechten  
Verbindungen der Profile, Ausfachungen,  
Übergangsbleche, wasserseitiger Scheuerschutzleiste,  
Halterungen und etc. (siehe Vorbemerkungen)



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

entsprechend der Werksplanung des AN liefern.

Befestigung mittels Pfahlführungen an der Uferwand wird gesondert vergütet (siehe gesonderte Position).

Verkehrslast Steganlage E (Kanusteg):  
Anlegestellen für das Kanu/Paddelboote  
lotrechte Verkehrslasten von **1,5 kN/m<sup>2</sup>**

Abmessung: 2 Stck à LxB ca. 8 m x 2,1 m)

Stegbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 2 Stk EP: ..... GB: .....

3.3.1

Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage  
A herstellen, liefern und einbauen  
Herstellen, liefern und montieren der wasserseitigen  
Führungselemente für die Schwimmkörper der  
Steganlage A entsprechend der statischen Berechnung  
und der Werksplanung des AN.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und  
Nebenarbeiten. Die Konstruktion der Uferwand (siehe  
BB) ist bei der Wahl und der Lage der  
Befestigungselemente zu berücksichtigen.

Für die Arbeiten vom Wasser aus bzw. Unterwasser und  
temporären Aussteifungen sind die erforderlichen  
Hebezeuge, Rüstungen, Hilfsmittel für die  
Vorbereitungsarbeiten  
und Montage einschließlich Umsetzung in den EP (sofern  
nicht bereits in der Baustelleneinrichtung berücksichtigt)  
einzurechnen.

In den EP sind die erforderlichen Einmessleistungen  
einzukalkulieren.

Details siehe Baubeschreibung.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Die Anzahl der notwendigen Verankerungspunkte, deren Größe und die Art der Verankerung an der Uferwand entsprechend der Werksplanung des AN.

Für die Kalkulation sind folgende Ansätze anzunehmen:  
- HEB 140 Profil aus Edelstahl, welches mittels Anschlussblechen (Edelstahl) an der Uferwand (Betonvorsatzschale/ Bohrpfehlwand) zu befestigen ist.  
- Oberkante des Laufträgers: 108,30 müNN  
- Unterkante des Laufträgers: ca. 105,4 müNN (=105,30 m NN Sohlhöhe + 10 cm Schlammzulage)  
- Länge der Führungselemente: Ca: 2,90 m  
- Anzahl: 3 x 2 Stück

Menge: 6 Stk EP: ..... GB: .....

- 3.3.2 Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage B herstellen, liefern und einbauen  
Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage B herstellen, liefern und montieren.

siehe Vorposition: "Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage A herstellen, liefern und einbauen"  
- Anzahl: 2 x 2 Stück

Menge: 4 Stk EP: ..... GB: .....

- 3.3.3 Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage E herstellen, liefern und einbauen  
Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage E herstellen, liefern und montieren.

siehe Vorposition: "Führungselemente/Gleitschienen für Steganlage A herstellen, liefern und einbauen"  
- Anzahl: 2 x 2 Stück

Menge: 4 Stk EP: ..... GB: .....

- 3.3.4 Dalbenhalterung Steganlage C + Zwischenpodest herstellen, liefern und einbauen  
Herstellung, Lieferung und Montage der entsprechenden Befestigungen (Dalbenschlösser/Dalbenhalterungen) zur Lagesicherung der Schwimmkörper der **Steganlage C** sowie des **Zwischenpodestes** mithilfe der Dalben.

Hinweis:  
Für die Lagesicherung der Hauptsteganlage C und D sind jeweils 3 Dalben (zuzüglich 2 Dalben je Zwischenponten) vorgesehen. Die Dalben selbst werden vor der Montage der Schwimmstege im Bereich des Hafenbeckens eingebracht sein und sind kein Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung.



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Die wesentlichen Parameter der Dalben sind nachfolgend zusammengefasst (Details siehe Baubeschreibung):

- OK der Dalben: +108,50 m NHN
- Rohrprofil Ø 610 mm x 16 mm S355

Anzahl Dalbenschlösser: 5 Stück

Menge: 5 Stk EP: ..... GB: .....

3.3.5

Dalbenhalterung Steganlage D + Zwischenpodest herstellen, liefern und einbauen  
 Herstellung, Lieferung und Montage der entsprechenden Befestigungen (z.B. Dalbenschlösser/Dalbenhalterungen) zur Lagesicherung der Schwimmkörper der **Steganlage D** sowie des **Zwischenpodestes** mithilfe der Dalben.

siehe Vorposition: "Dalbenhalterung Steganlage C + Zwischenpodest herstellen, liefern und einbauen"

Menge: 5 Stk EP: ..... GB: .....

3.4.1

Verbindungsbrücke A1 herstellen, liefern, in Gewässer heben und einbauen  
 Verbindungsbrücke der **Steganlage A Innenmole** inkl. Verankerung und Ausgestaltung der Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
 Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebearbeiten.

Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

(LxB ca. 6 m x 2,20 m)

Brückenbelag / Laufflächen:

Material: WPC

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004

Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt

Maße:

Länge nach örtlichem Aufmaß

Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm

Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
 Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
 Schrauben und Schraubverbindungen:  
 rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- 3.4.2 Verbindungsbrücke A2 herstellen, liefern, in Gewässer heben und einbauen  
Verbindungsbrücke der **Steganlage A Innenmole** inkl. Verankerung und Ausgestaltung der Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

(LxB ca. 6 m x 2,20 m)

Brückenbelag / Laufflächen:

Material: WPC

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004

Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt

Maße:

Länge nach örtlichem Aufmaß

Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm

Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.

Schrauben und Schraubverbindungen:

rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

- 3.4.3 Verbindungsbrücke B1 herstellen, liefern, in Gewässer heben und einbauen  
Verbindungsbrücke der **Steganlage B** inkl. Verankerung und Ausgestaltung der Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

(LxB ca. 4,20 m x 1,20 m)

Brückenbelag / Laufflächen:

Material: WPC

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004

Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt

Maße:

Länge nach örtlichem Aufmaß

Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

3.4.4

Verbindungsbrücke B2 herstellen, liefern, in Gewässer heben und einbauen  
Verbindungsbrücke der **Steganlage B** inkl. Verankerung und Ausgestaltung der Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

(LxB 4,20 m x 1,20 m)

Brückenbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

3.4.5

Verbindungsbrücke E1 herstellen, liefern, in Gewässer heben und einbauen  
Verbindungsbrücke der **Steganlage B** inkl. Verankerung und Ausgestaltung der Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

(LxB ca. 3 m x 1,50 m)

Brückenbelag / Laufflächen:

Material: WPC

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004

Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt

Maße:

Länge nach örtlichem Aufmaß

Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm

Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

3.5.1

Zugbrücken Steganlage C inkl. Zwischenpodest und Antrieb herstellen, liefern, in Gewässer heben, einbauen und anschließen  
Zugbrücke und Zwischenpodest für Steganlage C:

Zugbrücke Steganlage C und Zwischenponton inkl. elektrischem Antrieb einschließlich Anschluss an die durch Baulos 3 gelieferten Kabel und aller Verbindungs- und Verankerungselemente gem. Werksplanung des AN liefern.

Die Kabeleinführungen einschließlich möglicher Befestigungen von Schutzeinrichtungen der Kabel wie Energieführungsketten o.ä. ist vorzusehen.

Beschreibung:

- Details siehe Baubeschreibung
- Zugbrücke mit elektrischem Antrieb als Verbindungsbrücke zwischen dem Ufer und der Hauptsteganlage des Steges C bzw. dessen Zwischenpodest
- Ganzheitliche Lieferung inkl. Stützvorrichtungen (u.a. für den hochgeklappten Teil der Zugbrücke), Aussteifungen, etc.
- Gelenkige Verankerung der Zugbrücke an bzw. auf dem Zwischenpodest des Hauptsteges. Der klappbare Teil der Zugbrücke ist in Richtung Hauptsteg aufzuklappen, so dass im hochgeklappten Zustand keine Brückenelemente im Bereich des Ufers verbleiben und ein Überstieg nicht möglich ist.
- Betriebswasserstand:



## Angebot

Proj.: 615-3576

Stadthafen Leipzig

LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Die Länge der Zugbrücke ist für den Betriebswasserstand von 107 m ü NN (+/-10 cm) zu dimensionieren.

Mögliche Wasserstandsschwankungen sowie Bewegungen des Hauptsteges sind zu berücksichtigen. Ein Betrieb der Zugbrücke bei NQ und BHQ ist nicht vorgesehen; für diesen Fall ist die Zugbrücke einzuklappen. Die schwimmenden Elemente sind für ein mögliches Trockenfallen auf der Sohle auszulegen.

- Der Auflagerbereich der Zugbrücke ist an den Bestand der Ufermauer anzupassen.

Hierfür sind gesonderte Bleche an die Uferkonstruktion vorzusehen, welche wasserseitig in das Hafenbecken hineinragen und somit als Auflager für die bewegliche Zugbrücke dienen.

- Die Auflager der Zugbrücke sind ggf. auf Rädern (aus Poliamid) zu lagern

- Anschlusspunkte zwischen der Zugbrücke und den anschließenden Bauteilen sind mit Übergangsblechen o.ä. zu überdecken (Vermeidung von Stolpergefahren an Quetsch- und Scherstellen).

- Die Zugbrücke ist für die Montage eines beidseitigem Geländers auszustatten; Die Vergütung des Geländers erfolgt über eine gesonderte Position.

- Berücksichtigung der max. zulässigen Neigungen im Betriebszustand (siehe Baubeschreibung).

Detailangaben:

- Materialien Zugbrücke:

Rahmenkonstruktion vorzugsweise aus Leichtmetall (AlMg) bzw. nach statischer Erfordernis.

Lauffläche: WPC

Laufflächen:

Material: WPC

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004

Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt

Maße:

Länge nach örtlichem Aufmaß

Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm

Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.

Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

- Mechanik + Anlagentechnik einschl. Probetrieb:  
Elektrischer Antrieb, z.B. durch einen Spindeltrieb.  
Bedienbarkeit sowohl vom Steg aus als auch vom Land/Ufer (fernsteuerung)
- Abmessungen:





**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Mindestbreite Zugbrücke: 2,5 m  
 Horizontale Überbrückungslänge zwischen  
 wasserseitiger Kante Uferwand und der Außenkante  
 Zwischenelement: ca. 1,7 m (Gesamtlänge ca. 2,1 m)

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

3.5.2

Zugbrücken Steganlage D inkl. Zwischenpodest  
 und Antrieb herstellen, liefern, in Gewässer  
 heben, einbauen und anschließen  
 Zugbrücke und Zwischenpodest für Steganlage D:

Zugbrücke Steganlage D und Zwischenponton inkl.  
 elektrischem Antrieb einschließlich Anschluss an die  
 durch Baulos 3 gelieferten Kabel und aller Verbindungs-  
 und Verankerungselemente gem. Werksplanung des AN  
 liefern.  
 Die Kabeleinführungen einschließlich möglicher  
 Befestigungen von Schutzeinrichtungen der Kabel wie  
 Energieführungsketten o.ä. ist vorzusehen.

siehe Vorposition: "Zugbrücken Steganlage C inkl.  
 Zwischenpodest und Antrieb herstellen, liefern, in  
 Gewässer heben, einbauen und anschließen"

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

3.5.3

Auflagerkonsole Zugbrücke herstellen, liefern,  
 in Gewässer heben und einbauen  
 Auflagerkonsole Zugbrücke herstellen, liefern und an  
 Uferwand einbauen.  
 Edelstahlkonstruktion  
 Verankerung mit Edelstahllanker V2A  
 Verankerung ist in Stahlbetonholm einzukleben.

Konstruktion gemäß Werkplanung des AN  
 siehe Leistungsposition: "Detail- / Ausführungsplanung,  
 statische Berechnungen, Werkstattplanung Gangway  
 Stanlage C und D"

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

3.8.1

Geländer Schwimmelemente Steganlage A+B  
 herstellen, liefern und einbauen  
 Ausstattung der Schwimmkörper der **Steganlage A+B**  
 mit einem **einseitigen** Geländer gem. Werksplanung des  
 AN.

Die Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

Einbauort:  
 - Einbauort: Wasserseite  
 - Steganlage A + B

Steganlage A: 3x Schwimmelemente à 10 m Länge



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Steganlage B: 2x Schwimmelemente á 10 m Länge

Menge: 50 m EP: ..... GB: .....

3.8.2

Geländer Verbindungsbrücken A1, A2, B1, B2, E herstellen, liefern und einbauen  
Die Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.

Einbauort:

- Einbauort: Verbindungsbrücken beidseitig

- Verbindungsbrücke A1 (ca. 6,00 m)
- Verbindungsbrücke A2 (ca. 6,00 m)
- Verbindungsbrücke B1 (ca. 4,20 m)
- Verbindungsbrücke B2 (ca. 4,20 m)
- Verbindungsbrücke E (ca. 3,00 m)

Menge: 46,8 m EP: ..... GB: .....

3.8.3

Geländer Zugbrücken + Zwischenponton (Steganlage C + D) herstellen, liefern und einbauen  
Geländer Zugbrücken und Zwischenponton

- Zugbrücke und Zwischenponton der Steganlage C
- Zugbrücke und Zwischenponton der Steganlage D

Einbauort:

- Einbauort: Übergangsponton Steganlage C+D

- Verbindungsbrücke C1 (ca. 2 x 2,10 m)
- Verbindungsbrücke D1 (ca. 2 x 2,10 m)
- Übergangsponton C (ca. 8,80 m umläufig)
- Übergangsponton D (ca. 8,80 m umläufig)

Menge: 26 m EP: ..... GB: .....

3.8.4

Rammschutzbleche als Anprallschutz für Energiesäule Fingerstege D liefern und einbauen  
Rammschutzbleche als Anprallschutz Energie-/Ladesäule Fingerstege D

Einbauort: Umlaufend um die Energie-/Ladesäulen auf den Fingerstegen (Steganlage D)

Rammschutzbleche als Anfahrtschutz:

- Umlaufend bzw. U Form um die Energiesäulen / Lagesäulen
- Höhe: Ca. 400 mm
- Abmessung passend für Energiesäule
- Eignung für den Außenbereich
- Inkl. Bodenanker / Befestigungselemente zur



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Befestigung auf dem Gehbelag der Stege  
- Farbe: Rammschutz Signalgelb (RAL 1003),  
Diagonalstreifen: Signalschwarz (RAL 9004)  
- Kraftaufnahme > 400 Nm

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....

3.8.5

Klampen (für LeipzigBoot Typ I) Steganlage C  
+D liefern und einbauen  
Klampen gem. Werksplanung des AN inkl.  
Führungsschiene / Verankerungsnut für die **Steganlage C+D** liefern.  
**Die Klampen sind, wegen einer variablen Gestaltung der Anlegestelle, vorzugsweise in Schienen der Schwimmkörper zu befestigen.**

- Material: vorzugsweise AlMg alternativ Edelstahl

- Nachweise:  
Nachweis des Trossenzuges gemäß DIN EN 14504:2019  
Nachweise sind für alle Klampen für **LeipzigBoote Typ I** zu führen.

Einbauorte:  
- Steganlage C  
20 Liegeplätze à je 2 Klampen am Fingersteg + 1  
Klampe am Hauptsteg = 40 Klampen am Fingersteg + 20  
am Hauptsteg

- Steganlage C  
20 Liegeplätze à je 2 Klampen am Fingersteg + 1  
Klampe am Hauptsteg = 40 Klampen am Fingersteg + 20  
am Hauptsteg

Menge: 120 St EP: ..... GB: .....

3.8.6

Klampen (für LeipzigBoot Typ II) Steganlage A  
+B liefern und einbauen  
Klampen gem. Werksplanung des AN inkl.  
Führungsschiene / Verankerungsnut für die  
Schwimmkörper der **Steganlagen A und B** liefern.  
**Die Klampen sind, wegen einer variablen Gestaltung der Anlegestelle, vorzugsweise in Schienen der Schwimmkörper zu befestigen.**

- Material: vorzugsweise AlMg, alternativ Edelstahl

- Nachweise:  
Nachweis des Trossenzuges gemäß DIN EN 14504:2019  
Nachweise sind für alle Klampen für das **Leipzig-Boot / Typ 2** zu führen.

Einbauorte:  
- Steganlage A Innenmole (3 Schwimmkörper; 6 Stück)  
- Steganlage B Serviceplatz (2 Schwimmkörper; 4 Stück)



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Menge: 10 St EP: ..... GB: .....

3.8.7

Halteringe (für Ruderboote) für Steganlage E liefern und einbauen  
Halteringe gem. Werksplanung des AN inkl. Führungsschiene / Verankerungsnut für die Schwimmkörper der **Steganlage E (Paddelboote)** liefern.

Die Halteringe sind, wegen einer variablen Gestaltung der Anlegestelle, vorzugsweise in Schienen der Schwimmkörper zu befestigen.

Zur Vermeidung von Stolpergefahren nur Festmachevorrichtungen in Form von versenkten Halteringen, keine Poller.

- Material: vorzugsweise AlMg, alternativ Edelstahl  
- Nachweise:  
Nachweis des Trossenzuges gemäß DIN EN 14504:2019  
Nachweise sind für alle Klampen für Kanu/Ruderboote zu führen.

Einbauorte:  
- Steganlage Paddelboote (2 Schwimmkörper; 6 Halteringe insgesamt)

Menge: 8 St EP: ..... GB: .....

3.8.8

Rettungsring inkl. schwimmfähiger Leine und Halterung liefern und einbauen  
**Rettungsring inkl. Halterung liefern**

- Rettungsring nach EN 14144 mit einer 30 m langen schwimmfähigen Leine und Halterung nach EN 14145 in einem Rettungsringkasten liefern  
- Befestigung der Halterung (nach EN 14145) eines Rettungsringes (nach EN 14144) an einem Geländer Schwimmkörper bzw. mittels Halterung an den Schwimmkörpern.  
Befestigung: Pfosten zum Aufschrauben ist einzukalkulieren.  
- Befestigungsort ist mit Hinweisen zur Bergung, Wiederbelebung und Erstversorgung Ertrinkender auszutatten.

Einbauorte:  
- Steganlage A Innenmole (1 Stück)  
- Steganlage B Serviceplatz (1 Stück)  
- Steganlage C (1 Stück)  
- Steganlage D (1 Stück)  
- Steganlage E Paddelboote (1 Stück)

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- 
- 3.8.9 Hinweisschilder liefern und einbauen / montieren  
**Hinweisschilder anfertigen und liefern:**  
- Befestigung von Hinweisschildern an den Zugangsbrücken  
- Angabe der zulässigen Gesamtbelastung der Steganlage in kN/m<sup>2</sup> und der daraus resultierenden, zulässigen Personenzahl / m<sup>2</sup> und Angabe zur Wassertiefe sowie Kontaktadresse des Eigentümers/Betreibers  
- wetterfeste Eigenschaften
- Einbauorte:  
- Steganlage A Innenmole (2 Stück)  
- Steganlage B Serviceplatz (2 Stück)  
- Steganlage C Paddelboote (1 Stück)  
- Steganlage D (1 Stück)  
- Steganlage E (1 Stück)
- Menge: 7 St EP: ..... GB: .....
- 3.8.10 Zugangsöffnungen Geländer, Absperrketten liefern und einbauen  
Absperrketten liefern und einbauen; Lieferung in Einbau in Teilmengen ( 7 Teilmengen; 1-2,2 m +-10cm)  
- langgliedrige, geschweißte Rundstahlkette nach DIN 5685-1  
- für den dauerhaften Außeneinsatz, korrosionsbeständig  
- alle Glieder einzeln verschweißt  
- Farbe: ohne Farbbeschichtung  
- Material: Stahl verzinkt  
- Durchmesser: 3 mm  
- lichte Maße Kettenglied: 26 x 5,5 mm  
- temperaturbeständig -30° bis +100°C  
- Gewicht: 15 kg / 100 lfm  
- Beanspruchungsgrenze: 0,45 kN  
- Lieferung und Einbau von Kettenösen /-haken zu Pfostenbefestigung; Anzahl: 14 Stk.
- Menge: 14,3 m EP: ..... GB: .....
- 3.8.11 Feuerlöscher Brandklasse A + B inkl. Feuerlöschschrank für 9-12 kg Feuerlöscher, liefern und einbauen  
Schaum-Aufladelöschler (fluorfrei); 9 Liter  
Frotsicher bis - 25°C (Speziallöschler f. Außenbereich)  
Tragbarer und leistungsstarker  
Kartuschen-Aufladefeuерlöscher nach DIN EN 3 mit fluorfreiem Löschmittel für die Brandklassen A und B



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

inkl. Feuerlöschschrank (Kunststoff)  
- Schutz für 9 bis 12 kg Feuerlöscher  
- zur Wand- und Pfosten-Montage  
- leicht, robust, schlagzäh  
- Gehäuse, Scharniere und Verschlüsse aus Kunststoff (PP)  
- Spritzwasserschutz durch umlaufende Gummidichtung  
- 2 seitliche Verschlüsse gegen unbeabsichtigtes Öffnen der Box  
- inkl. Spannverschluss für sicheren Halt des Feuerlöschers  
- Fixierung des Feuerlöschers durch einen Spanngurt mit Schnelllösetaste (rot)  
- inkl. Aufkleber mit Feuerlöscher-Symbol nach ISO 7010

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

3.8.12

Beschilderung Steganlagen A, B, C und D liefern und montieren  
Beschilderung für die Steganlagen A, B, C und D liefern und montieren.  
Text:  
"Steganlage "xy"  
Liegeplatz "xy"  
  
Grundfarbe: weiß  
Schriftfarbe: schwarz  
Maße: 300\*200 mm  
Form: Rechteck  
Material: Kunststoff  
Art: Hinweisschild

Leistung inkl. erforderlichem Befestigungsmaterial zur dauerhaften Nutzung.

Beschilderungsentwurf ist dem AG bzw. dessen Vertreter vor Anfertigung bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Menge: 7 Stk EP: ..... GB: .....

3.8.13

Beschilderung Liegeplätze Steganlage C und D liefern und montieren  
Beschilderung für die Liegeplätze auf Steganlage C und D (Fingerstege) liefern und montieren.  
Text:  
"Liegeplätze "xy und xy"  
Abschließende Liegeplatzbezeichnung / Nummerierung in Abstimmung mit dem AG bzw. dessen Vertretung.

Grundfarbe: weiß  
Schriftfarbe: schwarz  
Maße: ca. 200\*150 mm  
Form: Rechteck  
Material: Kunststoff  
Art: Hinweisschild

Leistung inkl. erforderlichem Befestigungsmaterial zur



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

dauerhaften Nutzung.

Beschilderungsentwurf ist dem AG bzw. dessen Vertreter vor Anfertigung bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Menge: 20 Stk EP: ..... GB: .....

3.8.14

Beschilderung "Ankern Verboten", Anbringung Steganlage D  
Verbotszeichen liefern und montieren auf Steganlage D.  
Text und Abbildung:  
"Ankern verboten"  
Ausführung nach Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO).

Maße/Form: DIN A4 210x297 mm  
Material: Aluminium  
Art: Hinweisschild

Leistung inkl. erforderlichem Befestigungsmaterial / Pfosten (falls erforderlich) zur dauerhaften Nutzung.

Beschilderungsentwurf ist dem AG bzw. dessen Vertreter vor Anfertigung bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

4.1.1

Schwimmstegelemente für Steganlage F herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
Schwimmstegelement für den schwimmenden **Anlegers F (Außenmole)**, herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen.

Schwimmstegelement aus einem Schwimmkörper inkl. aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen, Übergangsbleche, wasserseitiger Scheuerschutzleiste etc. (siehe Vorbemerkung) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.

Befestigung mittels 2 Führungsschienen an der Uferwand wird gesonder vergütet (siehe gesonderte Position).

Verkehrslast Steganlage F:  
Anlegestellen für das Leipzig-Boot (Typ 1 und 2):  
lotrechte Verkehrslasten von **2,50 kN/m<sup>2</sup>**

Abmessungen: 1 Stck à LxB ca.8 m x 2,5 m

### **Wichtiger Hinweis:**

Aufgrund der Kombination mit Bestandsmaterialien F (Schwimmstege des Herstellers Kibitzberg) ist auf eine Systemkompatibilität zu achten bzw. ist diese zwingend zu gewährleisten.



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Stegbelag / Laufflächen:  
 Material: WPC  
 Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
 Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
 Maße:  
 Länge nach örtlichem Aufmaß  
 Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
 Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
 Schrauben und Schraubverbindungen:  
 rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

4.2.1

Führungselemente / Gleitschienen für Steganlage F herstellen, liefern und einbauen  
 Führungselemente / Gleitschienen für Steganlage F (Position zuvor: "Schwimmstegelemente für Steganlage F herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen" liefern und montieren

Führungsschienen entsprechend der statischen Berechnung und der Werksplanung des AN. Die Führungsschienen müssen auf die Schwimmkörper der Steganlage F (Neubeschaffung) angepasst sein.

Angaben zu Material, Ausstattung und Kennwerten:

- HEB-Stahlprofil aus Edelstahl, welches mittels Anschlussblech (Edelstahl) an der Uferwand zu befestigen ist.
- Die Anzahl der notwendigen Verankerungspunkte, deren Größe und Art der Verankerung an der Uferwand, entsprechend der Werksplanung des AN
- Für die Kalkulation können folgende Werte angesetzt werden:  
 Oberkante des Laufträgers:  
 107,10 (=max. Wasserstand) + 0,5 m Freibord +0,7 m Puffer= 108,30 m NN  
 - UK: 105,65 + 0,10 m Schlammzulage = 105,75 mNN  
 Die Unterkante des Laufträgers ist so zu wählen, dass ein "Ausklinken" der Anleger bei niedrigen Wasserständen ausgeschlossen wird.  
 -Länge der Führungselemente: Ca. 2,55 m

Menge: 2 Stk EP: ..... GB: .....





**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

4.2.2

Führungselemente / Gleitschienen für Steganlage H anpassen und einbauen (Bestandsmaterial)  
Führungselemente / Gleitschienen für Steganlage H (aus Bestand AG) kürzen, nachverzinken (bei Edelstahl passivieren) und montieren

Führungsschienen entsprechend der statischen Berechnung und der Werksplanung des AN. Die Führungsschienen müssen auf die Schwimmkörper der Steganlage H (Bestand, Hersteller Kibitzberg) angepasst sein.

Angaben zu Material, Ausstattung und Kennwerten:

- HEB-Stahlprofil aus Edelstahl, welches mittels Anschlussblech (Edelstahl) an der Uferwand zu befestigen ist.
  - Die Anzahl der notwendigen Verankerungspunkte, deren Größe und Art der Verankerung an der Uferwand, entsprechend der Werksplanung des AN
  - Für die Kalkulation können folgende Werte angesetzt werden:
    - Oberkante des Laufträgers:  
106,50 (=max. Wasserstand) + 0,5 m Freibord +0,7 m Puffer= 107,70 m NN
    - UK: 104,96 + 0,10 m Schlammzulage = 105,06 mNN
- Die Unterkante des Laufträgers ist so zu wählen, dass ein "Ausklinken" der Anleger bei niedrigen Wasserständen ausgeschlossen wird.
- Länge der Führungselemente: Ca. 2,64 m

Menge: 2 Stk EP: ..... GB: .....

4.2.3

Führungselemente / Gleitschienen für Steganlage F anpassen und einbauen (Bestandsmaterial)  
Führungselemente / Gleitschienen für Steganlage F (aus Bestand AG) kürzen, nachverzinken (bei Edelstahl passivieren) und montieren

Führungsschienen entsprechend der statischen Berechnung und der Werksplanung des AN. Die Führungsschienen müssen auf die Schwimmkörper der Steganlage F (Bestand, Hersteller Kibitzberg) angepasst sein.

Hinweis: Berücksichtigung Ausführungsplanung

Angaben zu Material, Ausstattung und Kennwerten:

- HEB-Stahlprofil aus Edelstahl, welches mittels Anschlussblech (Edelstahl) an der Uferwand zu befestigen ist.
- Die Anzahl der notwendigen Verankerungspunkte, deren Größe und Art der Verankerung an der Uferwand, entsprechend der Werksplanung des AN



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- Für die Kalkulation können folgende Werte angesetzt werden:
  - Oberkante des Laufträgers:  
107,10 (=max. Wasserstand) + 0,5 m Freibord +0,7 m Puffer= 108,30 m NN
  - UK: 105,65 + 0,10 m Schlammzulage = 105,75 mNN
- Die Unterkante des Laufträgers ist so zu wählen, dass ein "Ausklinken" der Anleger bei niedrigen Wasserständen ausgeschlossen wird.
- Länge der Führungselemente: Ca. 2,55 m

Menge: 4 Stk EP: ..... GB: .....

4.3.1

Zugangsbrücke F1 (Außenmole)herstellen,  
liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
Zugangsbrücke F1 (Außenmole) liefern und einbauen

Verbindungsbrücke F1 der **Steganlage F Außenmole**  
inkl. Verankerung und Ausgestaltung der  
Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche  
etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und  
Nebenarbeiten

Aufgrund der Verwendung von Bestandmaterialien des  
Schwimmsteges (Herstellers Kibitzberg) ist auf eine  
Systemtreue zu achten.

(LxB ca. 3,0 m x 2,20 m)

### Angaben zu Material, Ausstattung und Kennwerten:

- Rahmenkonstruktion aus Leichtmetall (AlMg) mit  
begehrter Oberfläche aus WPC
- Details siehe Baubeschreibung

Brückenbelag / Laufflächen:

Material: WPC

Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004

Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt

Maße:

Länge nach örtlichem Aufmaß

Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm

Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine  
bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max.  
Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
Auch die geforderte Rutschhemmung des  
Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.

Analogie zur Bauausführung der Zugangsbrücke F2  
(Bestand) ist nach Möglichkeit zu realisieren.



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

4.3.2

Zugangsbrücke F2 (Außenmole; Bestand) aufnehmen, in Gewässer einheben und einbauen  
Zugangsbrücke F2 (Außenmole) aufnehmen, in Gewässer einheben und einbauen.  
Zugangsbrücke F2 auf Baustelle zwischengelagert.

Zugangsbrücke F2 der **Steganlage F Außenmole** ordnungsgemäß montieren.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

Aufgrund der Verwendung von Bestandsmaterialien des Schwimmsteges (Herstellers Kibitzberg) ist bei der Beschaffung ggf. erforderlicher Ersatzmaterialien auf eine Systemtreue zu achten.

Leistung einschließlich Montage erforderlicher Übergangsbleche und zugehöriger Geländer.

(LxB ca. 4,2 m x ca. 2,20 m)

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

4.3.3

Zugangsbrücke H1 herstellen, liefern, in Gewässer einheben und einbauen  
Zugangsbrücke der **Steganlage H** inkl. Verankerung und Ausgestaltung der Anschlusspunkte (z.B. Übergangsbleche, Rutschbleche etc.) entsprechend der Werksplanung des AN liefern.  
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.

Vorbemerkungen sind zu berücksichtigen.  
(LxB ca. 3,0 m x 2,0 m)

Brückenbelag / Laufflächen:  
Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen. Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.

Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien. Schrauben und Schraubverbindungen: rostfreier Edelstahl V2A.

Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....

4.4.1

Geländer Verbindungsbrücke F1 herstellen, liefern und einbauen  
 Geländer Verbindungsbrücke F1 herstellen, liefern und einbauen  
 Die Vorbemerkungen unter 3.8 "Geländer" sind zu berücksichtigen.

Einbauort:  
 - Einbauort: beidseitig  
 - Verbindungsbrücke F1 (L ca. 3,0 m)

Menge: 6 m EP: ..... GB: .....

4.4.2

Geländer Verbindungsbrücke H1 herstellen, liefern und einbauen  
 Geländer Verbindungsbrücke H1 herstellen, liefern und einbauen

Die Vorbemerkungen unter 3.8 "Geländer" sind zu berücksichtigen.

Einbauort:  
 - Einbauort: beidseitig  
 - Verbindungsbrücke H1 (L ca. 3,0 m)

Menge: 6 m EP: ..... GB: .....

4.4.3

Geländer Schwimmelement Steganlage F (Neulieferung) herstellen, liefern und einbauen  
 Ausstattung des neuen Schwimmkörpers der **Steganlage F** mit einem **einseitigen** Geländer gem. Werksplanung des AN.

Die Vorbemerkungen unter 3.8 "Geländer" sind zu berücksichtigen.

Einbauort:  
 - Einbauort: Wasserseite  
 - Steganlage F (neues Element)  
 (1x Schwimmelemente à 8 m Länge)

Menge: 8 m EP: ..... GB: .....



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- 
- 4.4.4 Gleitblech für Schwimmsteg H herstellen, liefern und einbauen  
Lieferung eines Gleitbleches zur Montage auf der Steganlage H (Bestandsanlage) im Auflagerbereich der neuen Verbindungsbrücke H1.
- Abmessungen gemäß Werkplanung Zugangsbrücke H1 des AN.  
Kalkulierte Maße LxB: ca. 0,75 m x ca. 2,20 m
- Menge: 1 Stk EP: ..... GB: .....
- 4.4.5 Stegbelag für Steganlage / Zugangsbrücken G + F+(H) (Bestand) liefern  
Stegbelag für Steganlage G+F (Bestand) und H liefern
- Stegbelag zum Austausch des bestehenden Gehbelages der Bestandsanlage G+F+H liefern.  
Inkl. Unterkonstruktion und aller Befestigungsmaterialien.  
Schrauben und Schraubverbindungen:  
rostfreier Edelstahl V2A.
- Material: WPC  
Farbton: Rotbraun - Bezug: RAL 8004  
Eigenschaften: Rutschhemmung R13, fein geriffelt  
Maße:  
Länge nach örtlichem Aufmaß  
Breite der Einzeldiele: ca. 140 mm  
Stärke der Einzeldiele: ca. 25 mm
- Für das gewählte Produkt ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Ausweisung der max. Flächen- und Einzellasten nachzuweisen.  
Auch die geforderte Rutschhemmung des Oberflächenbelages ist R13 nachzuweisen.
- Menge:  
Bestand Steganlage G: 3 Schwimmkörper  
2 mal Maße 2,5 m x 10m; 1 mal Maße 2,5 m x 8,3 m  
Bestand Steganlage F: 2 Schwimmkörper  
2 mal Maße 2,5 m x 10m  
Bestand Steganlage H: 1 Schwimmkörper  
1 mal Maße 2,5 m x 8,3 m  
zzgl. 2 Zugangsbrücken G1 und F2 (ca. 4,2 m x 2,20 m)
- Gesamtaustauschfläche: ca. 160 m<sup>2</sup>
- Menge: 160 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- 
- 4.4.6            Beschilderung Steganlagen F, G und H liefern und montieren  
Beschilderung für die Steganlagen F, G und H liefern und montieren.  
Text:  
"Steganlage "xy"  
Liegeplatz "xy"  
  
Grundfarbe: weiß  
Schriftfarbe: schwarz  
Maße: 300\*200 mm  
Form: Rechteck  
Material: Kunststoff  
Art: Hinweisschild  
  
Leistung inkl. erforderlichem Befestigungsmaterial zur dauerhaften Nutzung.  
  
Beschilderungsentwurf ist dem AG bzw. dessen Vertreter vor Anfertigung bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.  
  
Menge:                    6 Stk                    EP: .....                    GB: .....
- 4.5.1            Austausch Stegbelag Bestandsanlage G+F(H)  
Austausch Stegbelag Bestandsanlage (Pontons und Zugangsbrücken) G + F + H  
  
Austausch Belag mit Unterkonstruktion (Holz Bankirai zu WPC)  
Anforderungen gemäß Leistungsposition:  
"Stegbelag für Steganlage / Zugangsbrücken G + F (H) (Bestand) liefern"  
  
Leistung inkl. aller erforderlichen Teilleistungen und Materialien zur ordnungsgemäßen und fachgerechten Befestigung.  
  
Lieferung des neuen Stegmaterials sowie Entsorgung des alten Belages wird gesondert vergütet.  
  
Menge:                    160 m2                    EP: .....                    GB: .....
- 4.5.2            Schwimmenden Anleger F demontieren, umsetzen und montieren (Bestand - Außenmole EMG)  
Schwimmenden Anleger F montieren (Bestand + Neulieferung)  
  
Für die Montage der Steganlage F sind sowohl Bestandsanlagenteile als auch neue Anlagenteile zu montieren.  
  
Die bestehenden Anlagenteile (Herstellers Kibitzberg, Schwimmelemente der Steganlage F + Zugangsbrücke



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

**Stadthafen Leipzig**  
**Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen**

F2) sind hierzu von dem aktuellen Zwischenlagerplatz an der westlichen Uferseite an der Außenmole und auf der Baustelle (Zugangsbrücke F2) an den Montageort zu bringen.

Der Schwimmsteg (Bestand) ist an der Uferwand der Außenmole mithilfe von Führungselemente / Gleitschienen (Bestand) zu montieren. Die Zugangsbrücke F2 (Bestand) ist an dem Zwischenpost (Bestand) zu montieren. Die Zugangsbrücke F1 (neu) ist an der Uferwand zu montieren.

- Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten
- Inkl. Herstellung aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen und Halterungen.
- Inkl. Bereitstellung aller Montagehilfsmittel und sonstigen Sicherungs- und Nebenleistungen.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Die Konstruktion der Uferwand (siehe BB) ist bei der Wahl und der Lage der Befestigungselemente zu berücksichtigen.

Für die Arbeiten vom Wasser aus bzw. Unterwasser und die temporären Aussteifungen sind die erforderlichen Hebezeuge, Rüstungen, Hilfsmittel etc. für die Montagearbeiten einschließlich deren Umsetzung in den EP einzurechnen.

In den EP sind die erforderlichen Einmessenleistungen einzukalkulieren.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

4.5.3

Schwimmenden Anleger F(H) umsetzen, ausheben, einsetzen, montieren (Bestand - Schreberwehr)

Schwimmenden Anleger F (Altbestand / Kanuelement umsetzen, ausheben, einsetzen, montieren (unterhalb Schreberwehr - zukünftig Steganlage H)

Der bestehende Anlagenteil (Herstellers Kibitzberg, Schwimmelemente der Steganlage F (H) ist hierzu von dem aktuellen Zwischenlagerplatz an der westlichen Uferseite an der Außenmole zum Schreberwehr /Wehrplatz (Umhebestelle) zu bringen.

Der Schwimmsteg H (Bestand) ist an der Uferwand unterhalb des Schreberwehres mithilfe von Führungselementen / Gleitschienen zu montieren. Die Zugangsbrücke H1 (neu) ist gemäß Ausführungsplanung und Werkplanung des AN zu montieren.

- Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten
- Inkl. Herstellung aller fachgerechten Verbindungen der Profile, Ausfachungen und Halterungen.



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

- Inkl. Montage der Führungsschlitten / Dalbenschlösser und sonstiger Ausrüstung (Gleitschienen)  
 - Inkl. Bereitstellung aller Montagehilfsmittel und sonstigen Sicherungs- und Nebenleistungen.

Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Die Konstruktion der Uferwand ist bei der Wahl und der Lage der Befestigungselemente zu berücksichtigen.

Für die Arbeiten vom Wasser aus bzw. Unterwasser und die temporären Aussteifungen sind die erforderlichen Hebezeuge, Rüstungen, Hilfsmittel etc. für die Montagearbeiten einschließlich deren Umsetzung in den EP einzurechnen.

In den EP sind die erforderlichen Einmessleistungen und erforderliche Geräte (Hebezeuge, z.B. Mobilkran) einzukalkulieren.

Hinweis:  
 Auf Grund der Ausladung, Hubhöhe und erforderlichen Traglast ist kalkulatorisch für den Hub des Schwimmelementes F(H) über das Schreberwehr von einem 60t-Mobilkran auszugehen.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

4.5.4 Demontage Interimssteganlage (Bestand); Rückbau und Sicherung Gleitschienen / Verschluss Bohrlöcher  
 Demontage Interimssteganlage (Bestand); Rückbau und Sicherung Gleitschienen / Verschluss Bohrlöcher

- Gleitschienen rückbauen und für weiteren Einsatz sichern.  
 - Bohrlöcher mit Injektionsmörtel fachgerecht verschließen.  
 Injektionsmörtel für Betonbauteile ist vor Anwendung durch den AG bzw. dessen Bauüberwachung freizugeben.

Überschüssige Gleitschienen und Zugangs- bzw. Verbindungsbrücken sind einer fachgerechten Entsorgung bzw. Verwertung zuzuführen. Vergütung der Verwertung erfolgt über gesonderte Leistungsposition.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

4.5.5 Reinigung Bestandsanlagen  
 Anlagenteile im Bestand vor der Endmontage der Steganlagen F und H (einschließlich Zugangsbrücken) reinigen.  
 Die Reinigung sollte die Entfernung von groben Verunreinigungen und Algen in der Wasserwechselzone





**Angebot**

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

beinhalten.  
Die Reinigung sollte z.B. durch einen Wasser- oder  
Dampfstrahl-Hochdruckreiniger erfolgen.  
Die Reinigung hat rein mechanisch ohne die Verwendung  
von Reinigungsmittel zu erfolgen.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

- 4.6.1 Entsorgung Altholz (All und AllI) ASN 170201 -  
Altbelag der Bestandsanlage G + F(H) -  
Entsorgung Altbelag der Bestandsanlage G+F  
ASN 170201  
Verwertung / Entsorgung des alten Gehbelages (Holz,  
Bankirai) der Bestandsanlage G+F nach Wahl des AN.

Verwertungs-/Entsorgungsnachweise sind dem AG  
vorzulegen.

Vergütung nach m2 Stegbelag.

Kalkulationsgrundlage:  
160 m<sup>2</sup> Oberflächenbelag  
Materialstärke: 25 mm = 0,025 m  
entspricht: 4 m<sup>3</sup> Material (Bankirai)  
Dichte Bankirai: ca. 1000 kg/m<sup>3</sup>  
Kalkulierte Menge: ca. 4,5 - 5 t (inkl. Unterkonstruktion)

Menge: 5 t EP: ..... GB: .....

- 4.6.2 Entsorgung Sperrmüll ASN 200307 -  
Restmaterial der Bestandsanlage G + F(H) -  
Entsorgung von Sperrmüll  
(Fremdentsorgung).  
ASN: 200307  
Bezeichnung: Sperrmüll  
Material ist zu laden und zur Entsorgung zu  
transportieren, einschließlich Entsorgungsgebühren.  
Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises  
auf der Grundlage eines Wiegescheines in Tonnen.

Menge: 1 t EP: ..... GB: .....

- 4.6.3 Entsorgung Metalle ASN 200140 -  
Restmaterial der Bestandsanlage G + F(H) -  
Entsorgung Metalle ASN 200140 - Restmaterial der  
Bestandsanlage G + F(H)  
Material ist zu laden und zur Verwertung zu  
transportieren, einschließlich Verwertungsgebühren.  
Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises  
auf der Grundlage eines Wiegescheines in Tonnen.

Menge: 2 t EP: ..... GB: .....



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

5.1.1 Energiepoller 7, Marinasäule, 3 Stück CEE, IP44, Lieferung und Montage  
 Energiesäule EP 7-/Marinasäule  
 bestehend aus:  
 geschlossenem Rechteckprofil  
 aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)  
 inkl. Potentialausgleichsklemme  
 Abmessungen: ca. 180x100x(600-800)mm (BxTxH)  
 Farbe: silber  
 Schutzart: IP44  
 inkl. Deckel aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)  
 inkl. Fußplatte aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)  
 einschl. Schrauben und Dübel  
 Bestückung Seite A, Front:  
 1 Stück Verteiler (10TE) bestückt mit:  
 3 x FI/LS 16/0,03A, C, 1P+N  
 Reihenklennen 10qmm  
 Bestückung Seite C, seitlich links:  
 2 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
 für bauseitiges Vorhängeschloss,  
 16A, 3P, 230V,  
 Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
 Farbe: blau, schräge Bauform  
 Bestückung Seite D, seitlich rechts:  
 1 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
 für bauseitiges Vorhängeschloss,  
 16A, 3P, 230V,  
 Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
 Farbe: blau, schräge Bauform

Material Gehäuse, Deckel und Fußplatte einheitlich  
 aus eloxiertem Aluminium oder Edelstahl.

Liefernachweis / Angebotenes Fabrikat / technische Angaben:

'.....'

Leistung einschließlich Lieferung und Montage.  
 Elektrische Kabelanbindung / Aufschaltung durch  
 Auftragnehmer Baulos 3 (Hauptbaulos).  
 Montageleistung ist mit dem AN Baulos 3  
 zu koordinieren.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

5.2.1 Energiepoller 6, Marinasäule, 3 Stück CEE, IP44, Lieferung und Montage  
 Energiesäule EP 6-/Marinasäule  
 bestehend aus:  
 geschlossenem Rechteckprofil  
 aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

inkl. Potentialausgleichsklemme  
 Abmessungen: ca. 180x100x(600-800)mm (BxTxH)  
 Farbe: silber  
 Schutzart: IP44  
 inkl. Deckel aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)  
 inkl. Fußplatte aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)  
 einschl. Schrauben und Dübel  
 Bestückung Seite A, Front:  
 1 Stück Verteiler (10TE) bestückt mit:  
     3 x FI/LS 16/0,03A, C, 1P+N  
     Reihenklammern 10qmm  
 Bestückung Seite C, seitlich links:  
 2 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
     für bauseitiges Vorhängeschloss,  
     16A, 3P, 230V,  
     Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
     Farbe: blau, schräge Bauform  
 Bestückung Seite D, seitlich rechts:  
 1 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
     für bauseitiges Vorhängeschloss,  
     16A, 3P, 230V,  
     Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
     Farbe: blau, schräge Bauform

Material Gehäuse, Deckel und Fußplatte einheitlich  
 aus eloxiertem Aluminium oder Edelstahl.

Liefernachweis / Angebotenes Fabrikat / technische Angaben:

'.....'

Leistung einschließlich Lieferung und Montage.  
 Elektrische Kabelanbindung / Aufschaltung durch  
 Auftragnehmer Baulos 3 (Hauptbaulos).  
 Montageleistung ist mit dem AN Baulos 3  
 zu koordinieren.

Menge:                    1 St                    EP: .....                    GB: .....

5.3.1

Energiepoller 1-5, Marinasäule, 2 Stück CEE,  
 IP44, Lieferung und Montage  
 Energiesäule (EP 1-5) / Marinasäule  
 bestehend aus:  
 geschlossenem, eloxiertem Aluminiumprofil  
 (alternativ Edelstahlprofil)  
 einseitig bestückbar  
 inkl. Potentialausgleichsklemme  
 Abmessungen: ca. 100x50x(600-800)mm (BxTxH)  
 Farbe: silber  
 Schutzart: IP44  
 inkl. Deckel aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)  
 inkl. Fußplatte aus eloxiertem Aluminium  
 (alternativ Edelstahl)



## Angebot

Proj.: 615-3576  
LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

einschl. Schrauben, Dübel und Profildichtung  
Bestückung Seite A:

2 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
für bauseitiges Vorhängeschloss,  
16A, 3P, 230V,  
Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
Farbe: blau, schräge Bauform  
vorverdrahtet auf Drähte  
und Klemme

Material Gehäuse, Deckel und Fußplatte einheitlich  
aus eloxiertem Aluminium oder Edelstahl.

Liefernachweis / Angebotenes Fabrikat / technische Angaben:

'.....'

Leistung einschließlich Lieferung und Montage.  
Elektrische Kabelanbindung / Aufschaltung durch  
Auftragnehmer Baulos 3 (Hauptbaulos).  
Montageleistung ist mit dem AN Baulos 3  
zu koordinieren.

Menge: 5 St EP: ..... GB: .....

5.4.1

Energiepoller 9, Marinasäule, 3 Stück CEE,  
IP44, Lieferung und Montage  
Energiesäule EP 9-/Marinasäule  
bestehend aus:  
geschlossenem Rechteckprofil  
aus eloxiertem Aluminium  
(alternativ Edelstahl)  
inkl. Potentialausgleichsklemme  
Abmessungen: ca. 180x100x(600-800)mm (BxTxH)  
Farbe: silber  
Schutzart: IP44  
inkl. Deckel aus eloxiertem Aluminium  
(alternativ Edelstahl)  
inkl. Fußplatte aus eloxiertem Aluminium  
(alternativ Edelstahl)  
einschl. Schrauben und Dübel  
Bestückung Seite A, Front:  
1 Stück Verteiler (10TE) bestückt mit:  
3 x FI/LS 16/0,03A, C, 1P+N  
Reihenklammern 10qmm  
Bestückung Seite C, seitlich links:  
2 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
für bauseitiges Vorhängeschloss,  
16A, 3P, 230V,  
Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
Farbe: blau, schräge Bauform  
Bestückung Seite D, seitlich rechts:  
1 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse  
für bauseitiges Vorhängeschloss,  
16A, 3P, 230V,  
Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE,  
Farbe: blau, schräge Bauform



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Material Gehäuse, Deckel und Fußplatte einheitlich aus eloxiertem Aluminium oder Edelstahl.

Liefernachweis / Angebotenes Fabrikat / technische Angaben:

'.....'

Leistung einschließlich Lieferung und Montage.  
 Elektrische Kabelanbindung / Aufschaltung durch Auftragnehmer Baulos 3 (Hauptbaulos).  
 Montageleistung ist mit dem AN Baulos 3 zu koordinieren.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

5.5.1

Energiepoller 8, Marinasäule, 3 Stück CEE, IP44, Lieferung und Montage  
 Energiesäule EP 8-/Marinasäule bestehend aus:  
 geschlossenem Rechteckprofil aus eloxiertem Aluminium (alternativ Edelstahl)  
 inkl. Potentialausgleichsklemme  
 Abmessungen: ca. 180x100x(600-800)mm (BxTxH)  
 Farbe: silber  
 Schutzart: IP44  
 inkl. Deckel aus eloxiertem Aluminium (alternativ Edelstahl)  
 inkl. Fußplatte aus eloxiertem Aluminium (alternativ Edelstahl)  
 einschl. Schrauben und Dübel  
 Bestückung Seite A, Front:  
 1 Stück Verteiler (10TE) bestückt mit:  
 3 x FI/LS 16/0,03A, C, 1P+N  
 Reihenklennen 10qmm  
 Bestückung Seite C, seitlich links:  
 2 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse für bauseitiges Vorhängeschloss, 16A, 3P, 230V,  
 Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE, Farbe: blau, schräge Bauform  
 Bestückung Seite D, seitlich rechts:  
 1 Stück CEE-Anbausteckdose mit Öse für bauseitiges Vorhängeschloss, 16A, 3P, 230V,  
 Schutzart: IP44, Fabrikat: PCE, Farbe: blau, schräge Bauform

Material Gehäuse, Deckel und Fußplatte einheitlich aus eloxiertem Aluminium oder Edelstahl.

Liefernachweis / Angebotenes Fabrikat / technische Angaben:

'.....'

Leistung einschließlich Lieferung und Montage.



**Angebot**

Proj.: 615-3576  
 LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig  
 Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

Elektrische Kabelanbindung / Aufschaltung durch  
 Auftragnehmer Baulos 3 (Hauptbaulos).  
 Montageleistung ist mit dem AN Baulos 3  
 zu koordinieren.

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

6.1.1

Montageleistungen Elektroleitungen  
 Steganlagen A, B, C, D, F, G  
 Leistungen zur Verlegung erforderlicher elektrischer  
 Anschlussleitungen für die Ladesäulen 1 bis 24, die  
 Energiepoller 1 bis 9, die Verteilerkästen V2.1, V2.2,  
 V3.1, V3.2 und der elektrischen Antriebe der  
 Zugangsbrücken C1 und D1.

Leistungserbringung auf den Steganlagen A,B, C, D, F  
 und G.

Leistung ist mit der Montage bzw. dem Austausch der  
 Stegbelege zu koordinieren.  
 In der Werkplanung der zu liefernden Steganlagen ist die  
 Zuleitung der elektrischen Leitungen zur Montage von  
 Verteilerkästen, Energiepoller und Ladesäulen  
 einzuplanen.

Erläuterung:  
 Im Leistungsinhalt des Hauptbauloses 3 sind elektrische  
 Leitungen zu liefern und zu verlegen sowie Energiepoller  
 zu montieren und anzuschließen.  
 Des Weiteren werden durch den lokalen  
 Energieversorger Ladesäulen geliefert und montiert.

Der Leistungsinhalt dieser Leistungsposition besteht  
 darin, die Leistungen in Bezug auf die Kabelverlegung auf  
 den Steganlagen A, B, C, D, F und G vollumfänglich zu  
 unterstützen, sowie die Leistungen in Bezug auf die  
 Anlieferung und Montage der Steganlagen  
 einvernehmlich zu koordinieren.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

6.1.2

Anschließen NYY 5G2,5mm<sup>2</sup> für  
 Zugangsbrücken C1 und D1  
 von Kabeln oder Leitungen an Betriebsmitteln,  
 einschl. der erforderlichen Kabelschuhe,  
 Aderendhülsen, Kabelschellen und  
 M-Verschraubungen

Kabeltyp : NYY-J 5G2,5 mm<sup>2</sup>

Menge: 2 Stck EP: ..... GB: .....

Summe 000

.....



**Angebot**

Proj.: 615-3576

Stadthafen Leipzig

LV: 615-3576--1---1-

Stadthafen Leipzig- Los 5 - Steganlagen

**K O S T E N G R U P P E N - S U M M E N**

000      Unbekannte DIN-Nr im LV

.....

**Summe 000**

.....

**Summe LV**

.....

zuzügl. 19 % Mwst

**Summe LV brutto**

.....